

**Niederschrift
zur Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Heidgraben
(öffentlich)**

Sitzungstermin: Montag, den 15.12.2014

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 21:45 Uhr

Ort, Raum: Gemeindezentrum Heidgraben, Uetersener Straße 8

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Christian Bauerfeld	SPD	
Frau Andrea Becker	SPD	stv. Fraktionsvorsitzende
Herr Michael Behrmann	SPD	
Herr Rainer Dieck	CDU	stv. Fraktionsvorsitzender
Herr Egbert Hagen	CDU	1. stv. Bürgermeister
Frau Bettina Homeyer	CDU	Fraktionsvorsitzende
Herr Ernst-Heinrich Jürgensen	SPD	2. stv. Bürgermeister, Fraktionsvorsitzender SPD
Frau Renate Krajewski	CDU	
Frau Ute Lohse-Roth	SPD	
Herr Frank Tesch	SPD	
Herr Karsten Wende	CDU	

Gäste

Zuhörer

Presse

Frau Kaufmann

Protokollführer/-in

Herr Jochen Hauschildt

Verwaltung

Herr Rainer Jürgensen

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Frank Büchner	SPD	
Herr Bürgermeister Udo Tesch	SPD	Vorsitzender

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 03.12.2014 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Gemeindevertretung Heidgraben ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu den Punkten 18-20 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Erweiterung TOP 9 „Trinkwassernetz der Gemeinde Heidgraben – Erstellung eines Netzplanes“ sowie TOP 18.3 „Antrag Eheleute Janine und Timo Röder auf Kauf Grundstück Uetersener Str. 23, 25436 Heidgraben“ und TOP 18.4 „Errichtung einer Wärmezentrale für die Reihenhäuser im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 15“ Die weiteren Punkte verschieben sich jeweils um einen TOP.

einstimmig beschlossen

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

Der stellvertretende Bürgermeister E. Hagen begrüßt alle anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner, die Mitglieder der Gemeindevertretung, Presse sowie Verwaltung.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erheben sich die Mitglieder der Gemeindevertretung von den Plätzen. Sie Gedenken in einer Schweigeminute des kürzlich am 09.09.2014 verstorbenen ehemaligen Gemeindewehrführers Hans-Georg Veithoefer.

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Mitteilungen des Bürgermeisters
2. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
3. Anfragen von Gemeindevertretern/-innen
4. Einwohnerfragestunde
5. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen bis 19.11.2014
Vorlage: 132/2014/HD/BV
6. Betriebskostenzuschuss 2015 für die AWO Spielstunde
Vorlage: 119/2014/HD/BV
7. Vereinbarung über die gemeinsame Finanzierung der Wahrnehmung der Qualifikation

von Kindertagespflegepersonen und die Vermittlung von Tagespflegeverhältnissen
Vorlage: 115/2014/HD/BV

8. Vergabe der Arbeiten an der Trinkwasserversorgung
Vorlage: 122/2014/HD/BV
9. Trinkwassernetz der Gemeinde Heidgraben - Erstellung eines Netzplanes
Vorlage: 136/2014/HD/BV
10. Anpassung der Schmutzwassergebühren für das Jahr 2015
Vorlage: 128/2014/HD/BV
11. Anpassung der Frischwassergebühren für das Jahr 2015
Vorlage: 129/2014/HD/BV
12. Übertragung von Flächen innerhalb des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 15
"MarktTreff"
Vorlage: 133/2014/HD/BV
13. 41. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplans der Stadt Tornesch; hier: Fassung eines gleichlautenden Änderungsbeschlusses
Vorlage: 134/2014/HD/BV
14. Anschaffung von iPads zur Nutzung der Mandatos-App
Vorlage: 130/2014/HD/BV
15. Antrag der Gemeindebücherei zur Aktualisierung der EDV-Software
Vorlage: 123/2014/HD/BV
16. Anträge der Grundschule
Vorlage: 124/2014/HD/BV
- 16.1. Antrag auf eine größere Spüle für die Mensa
- 16.2. Antrag auf Anbau eines neuen Klassenraumes
- 16.3. Antrag auf einen Hausmeister für Schule und Kindergarten
17. Mittelanmeldungen der Freiwilligen Feuerwehr Heidgraben
Vorlage: 135/2014/HD/BV
21. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

zu 1 Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Hagen teilt Folgendes mit:

- Die letzte Sitzung der Gemeindevertretung fand am 03.11.2014 statt.
- Zur Vorbereitung auf die heutige Sitzung der Gemeindevertretung tagten folgende Ausschüsse:
 - 13.11.2014 Ausschuss für Gesundheit, Sozialwesen und Kindergarten
 - 17.11.2014 Ausschuss für Umweltschutz und Bauleitplanung
 - 20.11.2014 Jugend- und Sportausschuss
 - 24.11.2014 Ausschuss für Bauwesen und Verkehr
 - 26.11.2014 Ausschuss für Kultur und Bildung
 - 01.12.2014 Finanzausschuss
- Shredderaktion, rund nur die Hälfte in diesem Jahr angeliefert
- E.H. Jürgensen, Herr Wiese vom Amt Moorrege sowie amtierender Bürgermeister E. Hagen haben am 10.12.2014 ein Gespräch bei der UNB beim Kreis Pinneberg geführt. Es ging um die Erweiterung eines Gewerbegebietes in Heidgraben, Jägerstraße/Hauptstraße. Die Landesbehörde wird die Gemeinde im Februar 2015 bereisen und die Fläche in Augenschein nehmen. Der Kreis Pinneberg, hier die UNB, steht dem Vorhaben positiv gegenüber.
- Die Adventsfeier für Senioren am gestrigen Tage wurde bei guter Beteiligung sehr gut angenommen. Die Tanzmäuse des HSV führten eine Tanzeinlage auf. Die Heidgrabener Liedertafel trug ebenfalls zum Gelingen bei. Frau Pastorin Bentschneider führte mit einer Konfirmandin eine weihnachtliche Geschichte auf.
- Sportplatzneubau Heidgraben, Verzögerungen hinsichtlich Genehmigung Kreis Pinneberg

zur Kenntnis genommen

zu 2 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung der Gemeindevertretung Heidgraben vom 03.11.2014 werden nicht erhoben.

zu 3 Anfragen von Gemeindevertretern/-innen

keine Anfragen bzw. Wortmeldungen

zu 4 Einwohnerfragestunde

Es werden einige Fragen an die Mitglieder der Gemeindevertretung Heidgraben gestellt.

1. Schuldenstand der Gemeinde Heidgraben?
2. wie hoch ist die Pro-Kopf-Verschuldung?
3. Gebührenhaushalte Wasser / Abwasser, wie werden die erwirtschafteten Überschüsse in den Folgejahren verrechnet.

E. Hagen teilt mit, dass die Zahlen im Haushaltsplan der Gemeinde Heidgraben für das jeweilige Haushaltsjahr nachzulesen sind.

zur Kenntnis genommen

**zu 5 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen bis 19.11.2014
Vorlage: 132/2014/HD/BV**

Die noch zu genehmigten Haushaltsüberschreitungen belaufen sich mit Stand vom 19.11.2014 im Verwaltungshaushalt auf 49.118,15 € und im Vermögenshaushalt auf 24.582,53 €. Herr Hagen stellt die Überschreitungen im Einzelnen kurz vor. Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personalwesen hat eine einstimmige Empfehlung an die Gemeindevertretung gegeben, die Haushaltsüberschreitungen in genannter Form zu genehmigen. Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung wie folgt:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Heidgraben genehmigt die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt mit 49.118,15 € und im Vermögenshaushalt mit 24.582,53 € (Stand 19.11.2014 siehe **Anlage 1**).

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 6 Betriebskostenzuschuss 2015 für die AWO Spielstunde

Vorlage: 119/2014/HD/BV

Herr E.H. Jürgensen teilt mit, dass die AWO Ortsverein Heidgraben den Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2015 eingereicht hat. Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personalwesen hat in seiner letzten Sitzung der Gemeindevertretung einstimmig empfohlen, die von der AWO aufgeführten Kosten für das Jahr 2015 als zuschussfähig anzuerkennen. Nach kurzer Diskussion wird wie folgt beschlossen:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Heidgraben beschließt, die von der AWO aufgeführten Kosten für das Jahr 2015 als zuschussfähig anzuerkennen. (**Anlage 2**)

Im Haushaltsplan der Gemeinde Heidgraben werden 38.000 € bei der Haushaltsstelle 46400.677000 als Zuschuss für die AWO Spielstunde bereitgestellt.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 7

Vereinbarung über die gemeinsame Finanzierung der Wahrnehmung der Qualifikation von Kindertagespflegepersonen und die Vermittlung von Tagespflegeverhältnissen

Vorlage: 115/2014/HD/BV

Egbert Hagen und E.H Jürgensen erläutern die Vorlage. Für die Gemeinde Heidgraben würde sich ein Gemeindeanteil in Höhe von 2.223,72 € ergeben. Dieser Betrag wäre für die kommenden 5 Jahre festgelegt und gibt den Gemeinden damit Sicherheit bei der Finanzplanung. Die Nachfrage an Betreuungsplätzen für Kinder unter 3 Jahren steigt kontinuierlich an. Der Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz ist auch mit einem Betreuungsplatz bei einer Tagespflegeperson erfüllt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Vereinbarung zwischen dem Kreis Pinneberg und der Gemeinde Heidgraben über die gemeinsame Finanzierung der Wahrnehmung der Qualifikation von Kindertagespflegepersonen und die Vermittlung von Tagespflegeverhältnissen durch die Kreis-Arbeitsgemeinschaft (AG) der Familienbildungsstätten abzuschließen.

Die Haushaltsmittel werden entsprechend zur Verfügung gestellt.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 8

Vergabe der Arbeiten an der Trinkwasserversorgung

Vorlage: 122/2014/HD/BV

Der Ausschuss für Bauwesen und Verkehr der Gemeinde Heidgraben hat in seiner letzten Sitzung eine einstimmige Empfehlung an die Gemeindevertretung ausgesprochen, die Arbeiten zur Unterhaltung und Betrieb des Trinkwassernetzes bis zum 31.12.2015 anderweitig zu vergeben. Nach kurzer Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Heidgraben beschließt, die Arbeiten zur Unterhaltung und Betrieb des Trinkwassernetzes bis zum 31.12.2015 anderweitig zu vergeben. Die Verwaltung wird mit der Durchführung der notwendigen Preisumfrage beauftragt.

Über die erforderlichen weiteren Zählertäusche in der Gemeinde Heidgraben wird nach Angebot entschieden.

Vor Ende des neuen Auftragszeitraumes wird über das weitere Vorgehen erneut beraten werden.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 9

Trinkwassernetz der Gemeinde Heidgraben - Erstellung eines Netzplanes

Vorlage: 136/2014/HD/BV

Die Tischvorlage wird kurz erläutert. Die Gemeinde Heidgraben betreibt seit über 40 Jahren ein eigenes Trinkwassernetz. Im Zuge verschiedener Erschließungen wurde dieses Netz entwickelt und erweitert. Vor dem Hintergrund zukünftiger Entwicklungen ist es zwingend notwendig, einen kompletten Netzplan für das Gemeindegebiet erstellen zu lassen.

Die Finanzierung der Kosten von ca. 3.000 € erfolgt durch Entnahme aus der allgemeinen Rücklage.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung erkennt die Notwendigkeit, einen aktuellen Netzplan für die Trinkwasserversorgung erstellen zu lassen und stellt die erforderlichen Mittel bereit.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 10 Anpassung der Schmutzwassergebühren für das Jahr 2015
Vorlage: 128/2014/HD/BV**

Herr Jürgensen und Herr Hagen erläutern die Vorlage. 1/3 des Überschusses werden für die Erstellung des Stromanschlusses der Pumpstationen verwendet. Herr Jürgensen teilt mit, dass sich der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personalwesen in seiner letzten Sitzung mit der Vorlage befasst und einstimmig empfohlen hat, keine Anpassung der Abwassergebühren vorzunehmen. Nach kurzer Diskussion wird wie folgt beschlossen:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, keine Anpassung der Abwassergebühren vorzunehmen. Nach Vorlage der Kostenrechnung für die Umstellung der Pumpen kann über eine evtl. Anpassung der Beiträge im Rahmen der 1. Nachtragshaushaltssatzung beraten werden.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 11 Anpassung der Frischwassergebühren für das Jahr 2015
Vorlage: 129/2014/HD/BV**

E. Hagen erläutert den TOP. Auch zu diesem TOP hat sich der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personalwesen in seiner letzten Sitzung befasst und einstimmig die Empfehlung ausgesprochen, den aktuellen Gebührensatz von 1,70 €/m³ nicht zu ändern. Nach kurzer Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, aufgrund der noch nicht feststehenden Kosten keine Anpassung der Frischwassergebühren vorzunehmen und den Gebührensatz von 1,70 €/m³ zu belassen. Der erzielte Überschuss verringert sich durch das Auswechseln der Wasserzähler.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 12 Übertragung von Flächen innerhalb des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 15 "MarktTreff"

Vorlage: 133/2014/HD/BV

E. Hagen teilt mit, dass die Adlershorst Baugenossenschaft eG sämtliche Flächen innerhalb des Geltungsbereichs des Bebauungsplanes Nr. 15, die gemäß Erschließungsvertrag vom 15.10.2013 an die Gemeinde Heidgraben zu übertragen sind, bereits jetzt an die Gemeinde Heidgraben übergeben möchte.

Bei der Übertragung zum gegenwärtigen Zeitpunkt würde die Gemeinde Heidgraben die Unterhaltungspflicht sowie die Verkehrssicherungspflicht übernehmen. Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personalwesen hat sich in seiner letzten Sitzung mit dem Thema befasst und einstimmig die Empfehlung an die Gemeindevertretung ausgesprochen, die Übertragung der Flächen zum jetzigen Zeitpunkt nicht vorzunehmen. Die Übertragung soll erst im Anschluss an den Endausbau der Bürgermeister-Tesch-Straße erfolgen. Nach kurzer Diskussion ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Übertragung der Flächen zum jetzigen Zeitpunkt nicht vorzunehmen. Die Übertragung erfolgt im Anschluss an den Endausbau der Bürgermeister-Tesch-Straße.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 13

41. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplans der Stadt Tornesch; hier: Fassung eines gleichlautenden Änderungsbeschlusses

Vorlage: 134/2014/HD/BV

Die Stadt Tornesch beabsichtigt, den gemeinsamen Flächennutzungsplan der Städte Uetersen und Tornesch sowie der Gemeinden Moorrege und Heidgraben zu ändern. Aufgrund der Vereinbarungen bedarf es bei der 41. Änderung des Flächennutzungsplanes einer übereinstimmenden Beschlussfassung, da die Ausweisung einer Sonderbaufläche im Businesspark Tornesch mehr als 5 ha Fläche beinhaltet. Nach kurzer Diskussion ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

1. Die während der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit abgegebenen Stellungnahmen werden gemäß Zusammenstellung vom 15.10.2014 geprüft (Zwischenabwägung). Die Zusammenstellung vom 15.10.2014 ist Bestandteil dieses Beschlusses. Der Bürgermeister der Stadt Tornesch wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Anga-

- be der Gründe in Kenntnis zu setzen.
2. Der Entwurf der 41. Änderung „Businesspark Tornesch – Erweiterung nördlich Asperhorner Weg“ für das Gebiet südwestlich der Kreisstraße K 21 Oha in einer Tiefe von 220 bis 270 m und nordwestlich des Asperhorner Wegs in einer Tiefe von 350 m und die Begründung mit dem Umweltbericht werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.
 3. Der Entwurf des Planes und die Begründung mit dem Umweltbericht sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind über die Auslegung zu informieren.
 4. Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB parallel zur Auslegung durchzuführen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 14 Anschaffung von iPads zur Nutzung der Mandatos-App
Vorlage: 130/2014/HD/BV

Herr R. Jürgensen erläutert die Vorlage. Der Finanz- und Personalausschuss und der Amtsausschuss des Amtes Moorrege haben sich für die Anschaffung der Mandatos-App sowie der Bereitstellung von iPads ausgesprochen. Die Vorgehensweise zur Anschaffung der iPads und die Deckung der laufenden Kosten sind von der jeweiligen Gemeinde zu regeln. Es werden keine Tischvorlagen mehr notwendig. Eine Sammelbestellung ist möglich, um einen günstigen Preis zu bekommen.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personalwesen der Gemeinde Heidgraben hat sich in seiner letzten Sitzung mit dem Thema befasst und einstimmig die Empfehlung ausgesprochen, die Entscheidung für die Anschaffung von iPads zur Nutzung der Mandatos-App in das 3. Quartal 2015 zurückzustellen. Nach kurzer Diskussion ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Die Entscheidung wird bis zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung Heidgraben zurückgestellt.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 15 Antrag der Gemeindebücherei zur Aktualisierung der EDV-Software
Vorlage: 123/2014/HD/BV

Frau Becker teilt mit, dass der der Ausschuss für Kultur und Bildungswe-

sen der Gemeinde Heidgraben sich mit dem Antrag von der Büchereileiterin Frau Sörensen befasst und einstimmig die Empfehlung dem Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personalwesen ausgesprochen hat, dem Antrag von Frau Sörensen zuzustimmen. Im Haushaltsplan 2015 ist ein Betrag in Höhe von bis zu 2.000 Euro für die EDV-Umstellung der Gemeindebücherei zur Verfügung zu stellen. Herr E.H. Jürgensen teilt mit, dass der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personalwesen der Empfehlung gefolgt ist. Es ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Antrag von Frau Sörensen zuzustimmen. Im Haushaltsplan 2015 wird ein Betrag in Höhe von 2.000 Euro für die EDV-Umstellung der Gemeindebücherei zur Verfügung gestellt.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 16 Anträge der Grundschule
Vorlage: 124/2014/HD/BV**

zu 16.1 Antrag auf eine größere Spüle für die Mensa

Frau Andrea Becker erläutert den Antrag der Grundschule Heidgraben vom 28.10.2014 für Anschaffungen der Grundschule Heidgraben für das Jahr 2015.

Die Anschaffung einer größeren Spüle für die Mensa ist notwendig. Zum Spülen für die Verpflegungsbehälter ist die derzeitige Spüle zu klein. Die Anschaffungskosten belaufen sich auf ca. 425,00 € + Montage. Nach kurzer Diskussion ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Heidgraben beschließt die Anschaffung einer größeren Spüle von ca. 425,00 € + Einbau für die Mensa. Ein entsprechendes Angebot muss vor Auftragserteilung vorgelegt werden. Die Finanzierung erfolgt aus der Entnahme der Allgemeinen Rücklage.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 16.2 Antrag auf Anbau eines neuen Klassenraumes

Frau Andrea Becker und Herr E.H. Jürgensen erläutern den Antrag. Die Grundschule wird im Schuljahr 2016/2017 2-zügig. Es fehlt somit dann ein Klassenraum. E.H. Jürgensen teilt mit, dass sich der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personalwesen in seiner letzten Sitzung mit dem Antrag befasst und folgende einstimmige Empfehlung ausgesprochen hat die Gemeindevertretung möge beschließen, vorerst keinen Anbau eines Klassenraumes für 2015 zuzustimmen. Der Anbau eines neuen Klassenraumes soll im I-Programm für 2017 mit Kosten von 300.000 € vorgesehen werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung folgt der Empfehlung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen und Personalwesen. Der Anbau eines Klassenraumes wird vorerst nicht zugestimmt. Der Anbau eines neuen Klassenraumes soll im I-Programm für 2017 mit Kosten von 300.000 € vorgesehen werden.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 16.3 Antrag auf einen Hausmeister für Schule und Kindergarten

Frau Andrea Becker erläutert die Gründe für den Antrag der Grundschule. Der Einsatz des Bauhofes ist manchmal spontan erforderlich. Herr E.H. Jürgensen teilt mit, dass sich der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personalwesen auch mit dem Antrag beschäftigt hat. Im Ausschuss herrschte allgemein die Auffassung, dass der Bauhof die erforderlichen Arbeiten in der Grundschule sowie KiTa auffangen kann. In Notfällen ist der Bauhof über Handy zu erreichen. Nach kurzer Diskussion ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, auf die Einstellung eines Hausmeisters für die Grundschule Heidgraben zu verzichten.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 17 Mittelanmeldungen der Freiwilligen Feuerwehr Heidgraben
Vorlage: 135/2014/HD/BV**

Herr Hagen teilt mit, dass mit Schreiben vom 24.11.2014 die Freiwillige Feuerwehr Heidgraben den Antrag auf Neubeschaffung von erforderlichen Ausrüstungsgegenständen gestellt hat. Herr Hagen führt weiter aus, dass der Sicherheitsaspekt der Kameraden hier im Vordergrund steht und die Anschaffung von Schutzjacken für die Kameraden der FF Heidgraben notwendig ist. Außer den Schutzjacken sind weitere Ausrüstungsgegenstände wie Handlampen, Feuerwehrhalteleinen und Akkus für Handsprechfunkgeräte erforderlich.

Aufgrund einer Sicherheitsüberprüfung wurde festgestellt, dass die 2 Hallentore der Feuerwache nicht mehr den Sicherheitsvorschriften entsprechen. Es liegt ein Angebot der Firma Mielke & Erichsen Tortechnik GmbH, Tangstedter Chaussee 30, 25462 Rellingen, vor. Das Angebot vom 11.12.2014 datiert auf einen Gesamtbetrag von 2.606,10 € (**s. Anlage 3**).

Nach kurzer Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, entsprechende Mittel in Höhe von 15.000 € im Haushalt 2015 für folgende von der Freiwillige Feuerwehr Heidgraben angemeldete Ausrüstungsgegenstände bereitzustellen:

1. Neue Einsatzjacken
2. Drei neue Handlampen a 300 €
3. Fünf neue Feuerwehrhalteleinen a 40 €
4. Drei Akkus für Handsprechfunkgerät a 40 €

Für die Instandsetzung der Hallentore ist der Auftrag an die Firma Mielke & Erichsen, Rellingen, zu einem abgegebenen Angebotspreis von 2.606,10 € zu erteilen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 21 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Entfällt, da keine Einwohnerinnen und Einwohner mehr anwesend

Für die Richtigkeit:

Datum: 19.12.2014

(Egbert Hagen)
Vorsitzender

(Jochen Hauschildt)
Protokollführer